

LUST AUF... THEATER | 2016/2017

Mit insgesamt 32 Produktionen bei 95 Spielterminen schlüpfen die Kulturzentren Burgenland auch in der kommenden Saison in ihre anerkannte Rolle des landesweit umfassendsten Veranstalters eines facettenreichen Theaterprogramms für jedes Alter. Erwachsenenem Publikum zeigt sich die Vielfalt des Bühnenfachs in Form von 15 Produktionen, die vom klassischen Sprechtheater über moderne Komödien bis hin zu Musik- und Tanztheater reichen. Da trifft Heinrich von Kleists „Zerbrochener Krug“ auf „Die Wunderübung“ von Daniel Glattauer, „Onkel Toms Hütte“ in Musikbegleitung reiht sich beispielsweise an die irische Tanzshow „Timeline“. Junges Publikum kann bereits ab dem Kindergartenalter durch 17 bunte Stücke – ob bei Märchen, Zeitreise durch das Burgenland oder Musical – in die Welt des Theaters eintauchen. In der erfolgreich abgelaufenen Saison 2015/2016 konnten die Kulturzentren Burgenland an die 45.980 Theaterfans jeden Alters verzeichnen.

Das Credo der Kulturzentren Burgenland

Bereits seit Mitte der 1970er-Jahre verfolgen die Kulturzentren Burgenland ein Ziel und werden damit ihrer Rolle als landesweit anerkannte Bühne für Darstellende und Bildende Künste Jahr für Jahr gerecht: Von Beginn an gilt es, den BurgenländerInnen sozusagen unmittelbar vor ihrer Haustür den unkomplizierten Zugang zu einer breiten Palette an künstlerischen Darstellungsformen zu ermöglichen. Besonderes Augenmerk wird in der Programmgestaltung darauf gelegt, dass jedes einzelne Genre in seiner ganzen Vielfalt zum Ausdruck kommt – ob Theater für alle Altersstufen, Musik, Kabarett und Kleinkunst, Ausstellungen bildender Künstler oder Lesungen.

Deshalb konnten auch in der Theatersaison 2016/2017 renommierte Ensembles mit einer ganzen Reihe an prominenten AkteurInnen gewonnen werden, um das Genre über vielfältige Produktionen gebührend darzustellen und dem Publikum eine zwar kurze, aber unterhaltsame Auszeit vom Alltag gepaart mit Kulturgenuss zu ermöglichen.

Rückblick auf die Theatersaison 2015/2016

Ganzheitlich betrachtet, können die Kulturzentren Burgenland eine sehr erfolgreiche Theatersaison vorweisen. Im Bereich **Erwachsenentheater** haben in der abgelaufenen Spielzeit mehr als 8.260 BesucherInnen die insgesamt 20 Vorstellungen von Eisenstadt bis Güssing miterlebt. Davon haben sich rd. 1.170 Personen über ein Abonnement einen Fixplatz zu vergünstigten Preisen gesichert. Die Beliebtheit der Reihe hat sich beispielsweise bei folgenden Theaterabenden gezeigt: In Eisenstadt stellten sich vor allem die Produktionen „Kiss me, Kate“ und „Lumpazivagabundus“, ein Gastspiel des Theater Sommer Parndorf, als Publikumsmagneten heraus, insgesamt konnte der Standort 2015/2016 seine bisher erfolgreichste Theatersaison verzeichnen. Mattersburg legt mit der schwungvollen Show

„Pasión de Buena Vista“ einen Besucherrekord vor. In Oberschützen konnten die Produktionen „Spiel's nochmal, Sam!“ und „Die Wanderhure“ unter dem Kriterium Besucherzahlen am meisten punkten. Mit „Pasión de Buena Vista“ lockte Güssing die meisten Theatergäste an seine Bühne. Der nördlichste und südlichste Standort haben zusätzlich zum ABO die zeitgenössische Produktion „KeinFunkenLand“, eine Kooperation mit der Theaterinitiative Burgenland, die in Eisenstadt zu sehen war, sowie das Gastspiel der Theatergruppe des Gesangsvereins Ollersdorf „Hasch mich, Genosse“ – die Komödie wusste in Güssing zu unterhalten –, angeboten.

Den Beweis für die Beliebtheit der Sparte **Kindertheater** haben in der Saison 2015/2016 insgesamt an die 10.650 kleine und große Gäste (inkl. 690 BesucherInnen des ersten Kindermaskenballs im Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt) bei 20 Veranstaltungen erbracht. Davon verfügten rd. 7.130 BesucherInnen über ein Kindertheater-ABO. Denn auch hier verschafft ein Abonnement eine Reihe von Vorteilen gegenüber Einzelkarten.

Das **Schultheater** hat in der vergangenen Spielzeit landesweit fast 23.800 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren vom Klassenzimmer an die Bühne ganz in ihrer Nähe gelockt. Alle drei Produktionen „Der Lebkuchenmann.“, „Edgar – Der Schrecken der Briefträger“ und „Die Schöne und das Biest“ wurden im Rahmen von 43 Spielterminen begeistert aufgenommen.

Dass junges Publikum gar nicht früh genug von der „Lust auf Theater“ gepackt werden kann, hat das **Kindergartentheater „Trippel Trapp“** wieder unter Beweis gestellt. Denn an den Schauplätzen Eisenstadt, Oberschützen und Güssing wurden insgesamt 3.270 kleine Gäste bei 9 Vorstellungen gezählt. Der südlichste Standort hat erstmals Theater für Kindergärten im ABO angeboten. Große Begeisterung herrschte vor allem beim Mitmachtheater „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“, bei dem schon die Kleinsten Bühnenluft schnuppern durften.

Der Auftrag, frühestmöglich Kinder von der Bühnenkunst zu packen, geht auf: In der der Spielzeit 2015/2016 konnten die fünf Standorte zu mehr als 70 Veranstaltungen an die 37.720 Kinder begrüßen. Diese beachtliche Besucherzahl macht die Kulturzentren Burgenland zum landesweit größten Anbieter von Kinderkultur im Bereich der Darstellenden Kunst und unterstreicht deutlich ihre tragende Rolle im Bereich nachhaltiger Kulturarbeit.

Das Theaterprogramm 2016/2017 im Detail

Den Bogen vom klassischen Sprechtheater über moderne Inszenierungen mit Lachgarantie bis hin zu Musik- und Tanztheater spannen die Kulturzentren Burgenland in der neuen Saison mit 15 Bühnenwerken; insgesamt gehen 21 Vorstellungen von Eisenstadt bis Güssing über die Bühne.

„Lust auf... Theater“, so das bewährte Motto der Erfolgsreihe, möchten zum Auftakt im September die offenbar nicht nur aufs Kabarett abonnierten Künstler Nina Hartmann und O. Lendl mit der Dating-App-Komödie „**Match me if you can**“, eine Produktion von Michael Niavarani und Georg Hoanzl, machen. Dass Theaterstoff, der bereits vor mehr als 200 Jahren verfasst wurde, auch heute Lachmuskeln in Schach hält, beweist Heinrich von Kleists Lustspiel „**Der zerbrochne Krug**“. Ebenso der 1966 uraufgeführte Klassiker „**Katzenzungen**“, Hans Weigels Bearbeitung der Komödie wurde schon für Elfriede Ott zum durchschlagenden Erfolg. Mit „**Onkel Toms Hütte**“ wird auch ein Werk der Kategorie Weltliteratur einer Frischzellenkur unterzogen. In Harriet Beecher Stowes Roman agiert allen voran Publikumsliebbling Ron Williams auch singend. Erst im Jahr 2004 erschienen, aber in der Romanliteratur, dem Fernsehpublikum und nun auch auf den Brettern ein Begriff ist der aufwändig inszenierte Mittelalter-Krimi „**Die Wanderhure**“.

Bei Bühnenliteratur von heute steht Unterhaltung mit Lachgarantie in den Kulturzentren auf dem Programm, etwa bei der französischen Komödie **„Auf ein Neues“** mit der deutschen Schauspielerinnen Marion Kracht. Die Attribute „in Frankreich verfasst, überaus erfolgreich und prominent besetzt“ treffen auch auf diese drei Produktionen zu: In **„Paulette – Oma zieht durch“**, eine von Anna Bechstein bearbeitete Krimikomödie, mausert sich die bekannte Mimin Diana Körner vom Sozialfall zur wohlhabenden, weil drogendealenden Oma. Timothy Peach und Felix Frenken geben nach dem Filmerfolg auch auf den Brettern **„Ziemlich beste Freunde“**. Ein Wirrwarr in Liebesdingen gerät im französischen Erfolgsstück **„Trennung für Feiglinge“** zum Spaßgaranten.

Zurück zu österreichischem Bühnentreiben. Dort zieht Autor Daniel Glattauer mit die Fäden, aus der Feder des heimischen Autors stammt **„Die Wunderübung“**, die die Schauspielerinnen Michaela May auf der Couch eines Paartherapeuten vollziehen muss. Chaotische Zustände innerhalb einer Familie bis hin zum Gedächtnisverlust geben in **„Reset – Alles auf Anfang“**, einer Komödie von Roman Frankl und Michael Niavarani, den Ton an. In zwei Produktionen sorgen Weihnachten und Geschehnisse rund um das Fest der Feste für blanke Nerven auf der Bühne und strapazierte Lachmuskeln im Publikum. Andreas Steppan, Gerald Pichowetz und Peter Lodynski werden in **„Lametta“** vom regelrechten Weihnachtswahnsinn gepackt. Erika Deutinger und Gerhard Dorfer geben in **„Das Weihnachtsbündel – Oder wie weit ist wohin?“** ein in die Jahre gekommenes Ehepaar, das sich plötzlich ungeahnten Problemen stellen muss. Apropos: Wie die stille Zeit auf der grünen Insel zelebriert wird, demonstriert die stimmungsvolle Show **„Irish Christmas“** mit Musik, Gesang und Tanz. Die Prädikate schwungvoll, hörens- und sehenswert sowie irisch gelten auch für eine andere Produktion aus dem Bereich Musiktheater, und zwar für **„Timeline – Die neue Irish Dance-Show“**.

„Für jeden etwas“ – Unter diesem Motto bieten die Kulturzentren Burgenland bereits seit über 30 Jahren ein flächendeckendes und ganzjähriges Theater- und Kulturprogramm. Von den Kindergartenkindern bis zu den PensionistInnen reicht die Palette des Stammpublikums, und für alle Altersschichten gibt es ein qualitativvolles Angebot mit prominenten Besetzungen. Die Erfolge der letzten Jahre unterstreichen die hohen Ansprüche, die sich die Kulturzentren setzen“, erklärt Kulturlandesrat Helmut Bieler. Wie bisher, sei es auch heuer wieder das Ziel, den BurgenländerInnen die Möglichkeit zu geben, Theatervorstellungen in nächster Umgebung besuchen zu können. Dabei werde auf größtmögliche Vielfalt im Angebot, das von Klassikern der Weltliteratur über unterhaltsame Stücke und Komödien bis hin zu Kabarett der Spitzenklasse reicht, großer Wert gelegt. „Professionalität, künstlerische Qualität und jahrzehntelange Erfahrung gepaart mit viel Herz und persönlichem Engagement machen die Kulturzentren Burgenland aus“, so Bieler.

Damit Theatervorstellungen für jedes Alter auch in der bevorstehenden Saison über die Bühnen gehen, ist erst durch tatkräftige und verlässliche – in diesem Fall energiegeladene – Unterstützung möglich. Denn für dieses Engagement zeichnet allen voran die Energie Burgenland mitverantwortlich. Die Partnerschaft verbindet den landesweiten Energiedienstleister und den flächendeckenden Kulturversorger bereits seit dem Jahr 2000, wobei diese Kooperation neben dem Theater auch ein breit gefächertes Kabarett- und Konzertprogramm gewährleistet.

Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit sind Saison für Saison spannungsgeladene Theater-Events. „Wir liefern nicht nur Strom, Erdgas und Wärme, wir fördern auch die künstlerische Energie“, erklärt Vorstandsvorsitzender Michael Gerbavits. „Uns ist es ein Anliegen, Partner zahlreicher Initiativen im Kulturbereich zu sein und damit unserer gesellschaftspolitischen Verantwortung als Leitbetrieb nachzukommen. Alle Burgenländerinnen und Burgenländer profitieren von hochwertigem Kulturgenuss vor ihrer Haustür – ein Grund für uns, die erfolgreiche Zusammenarbeit auch in der kommenden Saison fortzusetzen“, sagt Gerbavits.

LUST AUF... THEATER: TERMINÜBERSICHT 2016/2017

Kultur Kongress Zentrum EISENSTADT

Freitag | 14. Oktober 2016

Die Wanderhure | Schauspiel nach dem Bestseller von Iny Lorentz und Motiven der Verfilmung

Mittwoch | 09. November 2016

Auf ein Neues | Komödie von Antoine Rault

Samstag | 28. Jänner 2017

Trennung für Feiglinge | Komödie von Clément Michel

Donnerstag | 09. März 2017

Der zerbrochne Krug | Lustspiel von Heinrich von Kleist

Freitag | 28. April 2017

Timeline – Die neue Irish Dance-Show | Show mit Musik und Tanz

Kulturzentrum MATTERSBURG Spielort | eisenstadt

Sonntag | 18. September 2016

Match me if you can | Eine Dating-App-Komödie

AUSSER
ABO

Donnerstag | 24. November 2016

Reset –Alles auf Anfang | Komödie von Roman Frankl und Michael Niavarani

Freitag | 16. Dezember 2016

Lametta | Weihnachtskomödie von Fitzgerald Kusz

Sonntag | 05. März 2017

Die Wunderübung | Komödie von Daniel Glattauer

Samstag | 22. April 2017

Paulette – Oma zieht durch | Krimikomödie von Anna Bechstein nach dem französischen Kinohit von Jérôme Enrico

Kulturzentrum OBERSCHÜTZEN

Mittwoch | 05. Oktober 2016

Onkel Toms Hütte | Schauspiel mit Musik nach dem Roman von Harriet Beecher Stowe

Donnerstag | 13. Oktober 2016

Match me if you can | Eine Dating-App-Komödie

AUSSER
ABO

Donnerstag | 10. November 2016

Auf ein Neues | Komödie von Antoine Rault

Donnerstag | 15. Dezember 2016

Das Weihnachtsbündel – Oder wie weit ist wohin? | Uraufführung von Ronald Rudoll

AUSSER
ABO

Sonntag | 29. Jänner 2017

Trennung für Feiglinge | Komödie von Clément Michel

Donnerstag | 02. März 2017

Reset –Alles auf Anfang | Komödie von Roman Frankl und Michael Niavarani

Freitag | 21. April 2017

Paulette – Oma zieht durch | Krimikomödie von Anna Bechstein nach dem französischen Kinohit von Jérôme Enrico

Kulturzentrum GÜSSING

Samstag | 08. Oktober 2016

Katzenzungen | Komödie von Miguel Mihura (Bearbeitung von Hans Weigel)

Samstag | 03. Dezember 2016

Irish Christmas | Original irische Weihnachtsshow mit Live-Musik, Gesang und Tanz

Samstag | 04. März 2017

Der zerbrochne Krug | Lustspiel von Heinrich von Kleist

Samstag | 20. Mai 2017

Ziemlich beste Freunde | Komödie nach dem gleichnamigen Film von Éric Toledano und Olivier Nakache

LUST AUF... THEATER: PROGRAMM 2016/2017

Beginn: jew. 19:30 Uhr

MATCH ME IF YOU CAN
Eine Dating-App-Komödie

AUSSER
ABO

Nina Hartmann | O. Lendl
Fritz Hammel Regie

Niavarani & Hoanzl Produktion

Im Zeitalter von Facebook, Twitter, WhatsApp & Co. ist es höchste Zeit, die Geschichte des ersten Dates neu zu erzählen. Denn die große Liebe sucht man längst über Dating-Apps. So auch Lisa und Martin, bei denen es online längst gefunkt hat und die sich jetzt im echten Leben verabreden - zu einem Up-Date sozusagen. Nur blöd, dass beide ihre Profilfotos so geschönt haben, dass sie einander nicht erkennen, aber trotzdem ins Gespräch kommen. Das läuft ganz gut, bis einer von beiden seinem ursprünglichen Date per SMS absagt... Klingt nach einer wahnwitzigen Verwechslungskomödie für 2 Personen - ist es auch. Ein Abend voller Missverständnisse, unabsichtlicher Ehrlichkeit und überraschenden Wendungen; ein so emotional wie komisches Auf- und Ab in einer Zeit von verlogenen Kurznachrichten und falsch verstandenen Zwinker-Smileys und über die Liebe in einer Welt, in der man nicht mehr „zusammenpasst“, sondern ein „Match“ ergibt.

Mattersburg: Sonntag | 18. September 2016

Spielort | eisenstadt

Oberschützen: Donnerstag | 13. Oktober 2016

ONKEL TOMS HÜTTE

Schauspiel mit Musik nach dem Roman von Harriet Beecher Stowe

Anna Takenaka | Karsten Kenzel | Michael „Mufty“ Ruff | Ron Williams | Stephanie Marin | u.a.
Frank Lenart Regie

Kempff Theatergastspiele

Tom Rutherford war Straßengangmitglied, ist jetzt Sozialpädagoge und betreibt im Gefängnis einer mittelamerikanischen Großstadt ein kleines Theater namens "Onkel Toms Hütte". Dort bringt er alljährlich die gleiche Geschichte zur Aufführung: "Onkel Toms Hütte" von Harriet Beecher Stowe. Vier junge inhaftierte Amerikaner unterschiedlicher Nationalitäten führen das Stück mit einfachsten Mitteln auf, der Rehabilitationshelfer Rutherford spielt selbst den Onkel Tom, die musikalische Begleitung kommt vom lebenslänglich verurteilten Musiker Barney.

Die Gefangenen verkörpern dabei nicht nur das Sklavenelend, das sich in den Südstaaten der USA bis Mitte des 19. Jahrhunderts unaufhörlich verbreitet hatte. Sie tragen auch ihre eigenen Geschichten und Songs vor, um ihre Konflikte, aber auch die Missstände vergangener und heutiger Zeiten verständlicher zu machen.

Oberschützen: Mittwoch | 05. Oktober 2016

KATZENZUNGEN

Komödie von Miguel Mihura; in der Bearbeitung von Hans Weigel

**Anna Dangel | Judita Suchy | Margret May | Oliver Roitinger | René Rebeiz | Sissy Scheickl u.a.
Rochus Millauer Regie**

Vincenz von Raupenstrauch ist Schokoladenfabrikant und läuft Gefahr, ewig Junggeselle zu bleiben, so die Befürchtung von Mutter Leopoldine und Tante Fini. Das Blatt wendet sich, als Vincenz die lebhafteste Stupsi kennenlernt, die das komplette Gegenteil des schüchternen Katzenzungenherstellers zu sein scheint. Mutter Leopoldine und Tante Fini, beide gutbürgerlich wie schrullig, sind entzückt von der neuen Bekanntschaft. Nicht ahnend, dass Stupsi dem „horizontalen Gewerbe“ nachgeht, schmiedet die Familie Heiratspläne. Egal, wie sehr Stupsi versucht, die Wahrheit zu sagen, ihr wird alles zum Vorteil ausgelegt und langsam freundet sie sich auch mit dem Heiratsgedanken an.

Der Komödienklassiker feierte in den 1960er-Jahren im Theater an der Josefstadt mit Elfriede Ott als Stupsi große Erfolge. Die neue Inszenierung ganz nah am Original unterstreicht den Wortwitz und die Dynamik der Weigel'schen Fassung.

Güssing: Samstag | 08. Oktober 2016

DIE WANDERHURE

Schauspiel nach dem Bestseller von Iny Lorentz und Motiven der Verfilmung

**Anja Klawun | Benjamin Hirt | Eva Wittenzellner | Gregor Eckert | Pia Kolb | Yasmin Ott u.a.
Thomas Luft Regie**

Tourneetheater theaterlust.

Konstanz im Jahre 1410: Marie Schärer, heimlich in den Sohn eines Schankwirts verliebt, soll Ruppertus Splendidus heiraten. Doch der Adelige zielt nur auf das Vermögen ihrer Familie ab. Den Ehevertrag kaum unterschrieben, wird die noch jungfräuliche Marie der Hurerei bezichtigt und in der Nacht vor ihrem Prozess brutal vergewaltigt. Gekaufte Zeugen und gefälschte Beweise führen zu ihrer Verurteilung. Marie wird auf Lebenszeit aus ihrer Heimatstadt verbannt und öffentlich ausgepeitscht.

Eine Gruppe fahrender Prostituierten entdeckt das fast totgeschlagene Mädchen, es überlebt. Trotz zunächst großer Abscheu vor ihrer Gesellschaft muss sich nun auch Marie als „Hübschlerin“ verdienen – getrieben von ihrem Verlangen nach Gerechtigkeit. Als perfekte Wanderhure folgt sie einer Spur zu dem Mann, der ihr Leben zerstört hat. Begleitet wird das packende mittelalterliche Frauenschicksal von dafür eigens komponierter Live-Musik und anspruchsvollen Choreografien.

Eisenstadt: Freitag | 14. Oktober 2016

AUF EIN NEUES

Komödie von Antoine Rault

**Daniel Morgenroth, Lene Wink, Marion Kracht
Martin Woelffer Regie**

Kempff Theatergastspiele

Catherine hat mit Energie und Durchsetzungsvermögen Karriere gemacht – obwohl sie alleinerziehende Mutter ist. Als diese ist sie weniger erfolgreich: Ihre aufmüpfige 14-jährige Tochter Sarah fühlt sich von ihr vernachlässigt und unterdrückt. An Heilig Abend stolpert Catherine vor ihrer Wohnungstür über den angetrunkenen Clochard Michel und jagt ihn erbarmungslos davon. Sarah ist empört. Darüber ist wiederum Catherine aufgebracht und lädt den Clochard kurzerhand dazu ein, Weihnachten gemeinsam mit ihr und ihrer Tochter zu feiern. Schnell steht für die selbstbewusste Mittvierzigerin fest, dass sie aus diesem verunsicherten und heruntergekommenen Menschen einen Erfolgstypen machen möchte. Wäre doch gelacht, wenn sie nicht auch das schaffen würde!

Dabei hatte Catherine nicht damit gerechnet, dass bei Michel eine eigenständige Persönlichkeit zum Vorschein kommt und ihre Resozialisierungsversuche zu so mancher Katastrophe führen.

Eisenstadt: Mittwoch | 09. November 2016

Oberschützen: Donnerstag | 10. November 2016

RESET – ALLES AUF ANFANG

Komödie von Roman Frankl und Michael Niavarani

Eva Maria Frank | Günther Lainer | Hemma Clementi | Julian Loidl | Oliver Rosskopf | Stefano Bernardin u.a.

Bernhard Murg & Oliver Rosskopf Regie

Niavarani & Hoanzl Produktion

Herbert ist ein erfolgreicher Geschäftsmann in den besten Jahren, er hat eigentlich alles. Eine – zwar hysterische, doch mit Yoga dagegen ankämpfende – Ehefrau, ein Verhältnis mit seiner jungen Sekretärin, die ein Kind von ihm möchte und die Scheidung verlangt, und einen enterbten schwulen Halbbruder, der ungefragt bei ihm eingezogen ist. Kurz gesagt: Herbert hat von allem zu viel.

Als plötzlich sein alter Freund Martin vor der Tür steht, um bei ihm einen millionenschweren Geldkoffer zu verstecken, denkt Herbert ans Durchbrennen mit dem Schwarzgeld. Doch dann fällt er durch einen plötzlichen Schock in Ohnmacht und verliert sein Gedächtnis. Wieder zuhause, wollen ihn alle in das Leben pressen, das sie sich schon immer gewünscht haben. Wird Herbert in sein altes Leben zurückfinden? Oder gar in ein neues? Und wo steckt nur der verdammte Geldkoffer?

Mattersburg: Donnerstag | 24. November 2016  Spielort | **eisenstadt**

Oberschützen: Donnerstag | 02. März 2017

IRISH CHRISTMAS

Original irische Weihnachtsshow mit Live-Musik, Gesang und Tanz

Mary Millane Künstlerische Leitung

Euro-Studio Landgraf

Weihnachten ist in Irland ein fröhliches, aber auch stimmungsvolles Fest in großer Familien- und Freundesrunde. Bei jeder Menge Musik, Tanz und Gesang stehen sowohl die Türen als auch die Herzen der Menschen weit offen. „Irish Christmas“, eine Show direkt von der Grünen Insel, bringt die Festtagstraditionen Irlands voll von Lebenslust und ausgelassener Fröhlichkeit nun auch in die Kulturzentren Burgenland.

Die besinnlichen wie schwungvollen Weihnachtsbräuche präsentiert ein Ensemble aus vier TänzerInnen, zwei SängerInnen und fünf Live-MusikerInnen. Das Publikum erlebt, wie sich der Klang irischer Volkslieder, Gesang und das virtuose Spiel von Fiddle und Akkordeon mit atemberaubendem Stepptanz vermischen.

Güssing: Samstag | 03. Dezember 2016

DAS WEIHNACHTSBÜNDEL – ODER WIE WEIT IST WOHNIN?

Uraufführung von Ronald Rudoll

**AUSSER
ABO**

Anita Kolbert | Gerhard Dorfer | Erika Deutinger | Ronald Rudoll | Samantha Steppan u.a.

Anselm Lippens Regie

Verein „ART-Vielfalt“

Was macht ein in die Jahre gekommenes Ehepaar aus der Flower-Power-Zeit, wenn die Toleranz in den eigenen vier Wänden gefragt ist? Hannelore und Eugen stehen einsame Weihnachten bevor. Ihr 38-jähriger Sohn Julian, der bis vor Kurzem in der elterlichen Villa den ersten Stock bewohnte, hat seine Liebe zu einem Mann geoutet.

Nach einem heftigen Streit ist er nun zu seinem Partner in die winzige Dachgeschoßwohnung ins Zentrum der Stadt gezogen. Im Haus ist es still geworden. Das alljährliche Nussknacker-Ballett in der Oper steht bevor, aber dennoch scheint keine Vorfreude aufzukommen. Da läutet es an der Tür. Hannelore öffnet. Vor der Türe liegt ein kleines Bündel. Eine Tragtasche mit einem Baby. Und zwei Briefe. Einer ist an Julian gerichtet.

Oberschützen: Donnerstag | 15. Dezember 2016

LAMETTA

Weihnachtskomödie von Fitzgerald Kusz

**Angelika Zoidl | Andreas Steppan | Gerald Pichowetz | Peter Lodynski u.a.
Peter Lauscher Regie**

Gloria Theater

„Oh du fröhliche, oh du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!“ Babsi, Werners neue Lebensabschnittsgefährtin, träumt vom gemütlichen Heiligen Abend zu zweit. Sie hat längst den Christbaum geschmückt, besinnliche Musik aufgelegt und ein romantisches Weihnachtsmenü vorbereitet. Doch Werner hat Verpflichtungen. Er muss seinen Sohn Sebastian aus erster Ehe einladen. Und ein Weihnachten ohne den eigenen Vater ist auch undenkbar. Der kommt aber nur, wenn Werner seine Ex-Frau Rosy zur besinnlichen Feierlichkeit einlädt.

So kommt eines zum anderen, und einer zum andern. Als wäre das nicht genug für Babsis Nervenkostüm, kreuzen auch noch ihr betrunkenen Ex-Mann Lutz, ihre gemeinsame Tochter Nora sowie Lutz' zweite Ehefrau Natascha auf. Schöne Bescherung!! Dass das Lametta am Tannenbaum fehlt, ist das kleinste Problem an diesem Abend.

Mattersburg: Freitag | 16. Dezember 2016 **Spielort | eisenstadt**

TRENNUNG FÜR FEIGLINGE

Komödie von Clément Michel

**Leila Strahl | Paul König | Stefan Rager
Marcus Strahl Regie**

Schaubühne Wien

Paul und Sophie sind ein Paar. Sie sind in eine gemeinsame Wohnung gezogen, haben sich eingerichtet. Sie sind glücklich. Das denkt zumindest Sophie. Paul sieht das völlig anders. Leider fehlt es ihm aber an Mumm, mit seiner bezaubernden Freundin Schluss zu machen. So sucht er Hilfe bei seinem besten Freund Stefan. Der Plan: Stefan soll bei den beiden einziehen und sich so lange daneben benehmen, bis Sophie Paul à la "Entweder er geht oder ich" vor die Wahl stellt. Und – zack – ist die Sache geritzt.

Stefan ist wenig begeistert von dieser Idee, zumal er Sophie sympathisch findet. Als Paul seiner Liebsten aber eine Geschichte von einem Trauerfall in Stefans engstem Familienkreis aufischt, gibt es für den besten Freund kein Entkommen mehr. Er willigt ein, seinen Lebensmittelpunkt vorübergehend zu verlagern. Für maximal eine Woche, mehr nicht. Davon gehen zumindest Stefan und Paul aus.

**Eisenstadt: Samstag | 28. Jänner 2017
Oberschützen: Sonntag | 29. Jänner 2017**

DER ZERBROCHNE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist

**Kristina Kahlert | Martin Brunnemann | Marcus Marotte | Matthias Hinz | Olaf Salzer | Susanne Wende u.a.
Esther Muschol Regie**

Schauspielhaus Salzburg

Gerichtsschreiber Licht findet den Dorfrichter Adam mit zerschundenem Gesicht und ramponiertem Bein vor, seine Amtssperücke ist auch verschwunden. Der Richter habe sich die Blessuren bei einem Sturz zugezogen. Keine Zeit für lange Erklärungen, denn es warten schon die Kläger und noch dazu hat sich Gerichtsrat Walter angemeldet.

Da kommt auch schon die erste Klägerin: Marthe Rull beschuldigt Ruprecht, den Verlobten ihrer Tochter, ihren wertvollen Krug zerschlagen zu haben. Ruprecht aber behauptet, ein Fremder sei aus Eves Fenster gestiegen und habe dabei den Krug demoliert. Derartige Unterstellungen kann Frau Rull nicht gelten lassen, geht es doch um die Ehre ihrer Tochter. Ruprecht wiederum ist überzeugt: Seine Verlobte hatte sehr wohl Männerbesuch. Dorfrichter Adam sieht sich in einer misslichen Lage, könnte doch ans Licht kommen, was wirklich geschehen ist, und das auch noch vor den strengen Augen des Gerichtsrates.

**Güssing: Samstag | 04. März 2017
Eisenstadt: Donnerstag | 09. März 2017**

DIE WUNDERÜBUNG

Komödie von Daniel Glattauer

Michaela May | Michael Roll | Ingo Naujoks

Bernd Schadewald Regie

Münchner Tournee

Joana und Valentin haben sich eigentlich nichts mehr zu sagen, ihre Beziehung ist am Tiefpunkt angelangt. Die Stimmung beim Paartherapeuten ist eisig. Aber Joana hat eine ganze Menge über Valentin zu sagen, und der muss sich verteidigen und schießt treffsicher zurück. Doch da Joana immer schon vorher weiß, was ihr Ehemann sagen will, sorgt sie mit einem Redeschwall dafür, dass er oft gar nicht erst zu Wort kommt. Alles in der Manier bekannter Klischees von Frauen, die nicht zuhören und ständig reden, und von Männern, die nicht zu Wort kommen.

Der Therapeut versucht, mit Übungen und Tricks das Eis zu brechen – vergeblich. Erst als er selbst durch einen Anruf seiner Gattin aus dem ehelichen Gleichgewicht geworfen wird, bricht die harte Kruste auf. Denn plötzlich wenden sich alle dem wesentlich interessanteren Ehedrama des Paartherapeuten zu.

Mattersburg: Sonntag | 05. März 2017 Spielort | eisenstadt

PAULETTE – OMA ZIEHT DURCH

Krimikomödie von Anna Bechstein nach dem französischen Kinohit von Jérôme Enrico

Anne Stegmann | Diana Körner | Lutz Bembeneck | Renate Köhler u.a.

Thomas Donndorf Regie

a.gon Theater München

Wer sagt denn, dass Geld nicht doch glücklich machen kann? Oma Paulette muss von der Grundsicherung leben, ist verbittert, bösartig und extrem rassistisch. Als der Gerichtsvollzieher auch noch die Möbel holt, reicht es ihr. Sie nimmt ihr Leben selbst in die Hand und wird vom Sozialfall zu einer äußerst erfolgreichen Geschäftsfrau.

Kleiner Schönheitsfehler: Paulette dealt mit Haschisch. Und dies ziemlich ungestört von der Obrigkeit, denn wer würde so etwas schon bei einer Frau ihres Alters erwarten? Dafür muss sie sich Konkurrenten und Neider aus der Unterwelt vom Hals halten. Das materiell nun viel bessere Leben aber auch die für den Geschäftserfolg unumgängliche Begegnung mit Menschen anderer Herkunft und Hautfarbe bewirken etwas. Paulette entdeckt Seiten an sich, die sie regelrecht sympathisch erscheinen lassen – na beinahe, jedenfalls.

Oberschützen: Freitag | 21. April 2017

Mattersburg: Samstag | 22. April 2017 Spielort | eisenstadt

TIMELINE – DIE NEUE IRISH DANCE-SHOW

Show mit Musik und Tanz

Irish Dance Center Vienna

Pure Energie verspricht die brandneue Irish Dance-Show „Timeline“, in der verschiedene klassische und moderne Tanzstile mit dem Irischen Stepptanz verbunden werden. Zwölf der besten TänzerInnen Europas, davon sieben amtierende und ehemalige EuropameisterInnen im Irish Dance, und die famose Sängerin Gudrun Marquardt verstehen es, zu begeistern, wenn sie in ihren Steppschuhen über die Bühne fegen.

Das Publikum wird mit auf eine Reise genommen zu den mystischen Kreisen von Stonehenge, jenem Ort, an dem Geschichte und Handlung im England der Neuzeit ihren Ausgangspunkt finden. Als die mutwillige Entweihung des heiligen Platzes dessen Wächterin erzürnt, beginnt eine Odyssee durch die verschiedenen Ären der Menschheit, über das digitale Zeitalter in eine befremdliche Zukunft. Diese fulminante und außergewöhnliche Geschichte handelt von der Zeit, der Liebe und der Vergänglichkeit.

Eisenstadt: Freitag | 28. April 2017

ZIEMLICH BESTE FREUNDEKomödie nach dem gleichnamigen Film von **Éric Toledano** und **Olivier Nakache****Felix Frenken | Michel Haebler | Sara Spennemann | Timothy Peach**
Gerhard Hess Regie**Tournee-Theater Thespiskarren**

Der reiche, seit einem Paragliding-Unfall vom Hals abwärts gelähmte Philippe hat genug vom scheinheiligen Mitleidsgetue seiner Umwelt. Als er wieder einmal auf der Suche nach einem neuen Pfleger ist, schneit der freche Ex-Häftling Driss herein, der – um Arbeitslosengeld beziehen zu können – eigentlich nur Philippes Unterschrift auf seiner Ablehnung braucht.

Doch der ebenso respekt- wie furchtlose Außenseiter gefällt Philippe, er engagiert ihn vom Fleck weg. Eine gute Entscheidung, denn die ungleichen Männer werden mit der Zeit „ziemlich beste Freunde“ – und das nicht nur, weil Driss mit seiner unkonventionellen Art Philippes steife Entourage aufmischt. Auch Philippe eröffnet dem Underdog Driss neue Lebensperspektiven.

Die Inszenierung, die auf einer wahren Geschichte basiert, wurde mit dem 1. INTHEGA-Preis „DIE NEUBERIN“ 2015 ausgezeichnet.

Güssing: Samstag | 20. Mai 2017

LUST AUF... THEATER: EINTRITTSPREISE 2016/2017**KUZ Eisenstadt**

ABO (5 Vorstellungen) Kat. 1: € 120,- Kat. 2: € 108,-

EINZELPREISE	Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3
Die Wanderhure	€ 33,-	€ 30,-	€ 22,-
Auf ein Neues	€ 28,-	€ 25,-	€ 17,-
Trennung für Feiglinge	€ 28,-	€ 25,-	€ 17,-
Der zerbrochne Krug	€ 28,-	€ 25,-	€ 17,-
Timeline – Irish Dance-Show	€ 33,-	€ 30,-	€ 22,-

KUZ Mattersburg (SPIELORT EISENSTADT)

ABO (4 Vorstellungen) Kat. 1: € 93,- Kat. 2: € 84,- Kat. 3: € 57,-

EINZELPREISE	Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3
Reset – Alles auf Anfang	€ 49,-	€ 39,-	€ 29,-
Lametta	€ 32,-	€ 29,-	€ 20,-
Die Wunderübung	€ 28,-	€ 25,-	€ 17,-
Paulette – Oma zieht durch	€ 28,-	€ 25,-	€ 17,-

KUZ Oberschützen

ABO (5 Vorstellungen) Kat. 1: € 112,- Kat. 2: € 100,- Kat. 3: € 68,-

EINZELPREISE	Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3
Onkel Toms Hütte	€ 28,-	€ 25,-	€ 17,-
Auf ein Neues	€ 28,-	€ 25,-	€ 17,-
Trennung für Feiglinge	€ 28,-	€ 25,-	€ 17,-
Reset – Alles auf Anfang	€ 49,-	€ 39,-	€ 29,-
Paulette – Oma zieht durch	€ 28,-	€ 25,-	€ 17,-

KUZ Güssing

ABO (4 Vorstellungen) Kat. 1: € 93,- Kat. 2: € 84,- Kat. 3: € 57,-

EINZELPREISE	Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3
Katzenzungen	€ 28,-	€ 25,-	€ 17,-
Irish Christmas	€ 32,-	€ 29,-	€ 20,-
Der zerbrochne Krug	€ 28,-	€ 25,-	€ 17,-
Ziemlich beste Freunde	€ 28,-	€ 25,-	€ 17,-

Preise exklusive Versandkosten

Das Theaterprogramm 2016/2017 für die Kleinen

Bereits im Jahre 1988 schlug in den Kulturzentren Burgenland die Geburtsstunde für das Kindertheater. Heute erfreut sich die Sparte so großen Zuspruchs, dass die Schiene für junges Publikum längst um das Schultheater und Kindergartentheater „Trippel Trapp“ ausgebaut wurde.

Und es erobern zusätzliche Veranstaltungsformate für Kinder das Repertoire. So folgt der gelungenen Premiere des **Kindermaskenballs** im Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt im vergangenen Februar – 690 kleine wie große Narren ließen sich das Spektakel nicht entgehen – eine erneute Auflage. Und auch in seiner zweiten Ausgabe am 26. Februar 2017 laden ABObert und das Museums-Maskottchen Pauli Plappagei bei Spiel, Spaß, Musik und vielen Attraktionen mehr zum närrischen Treiben ein. (Tickets sind ab 3. Oktober 2016 erhältlich). Im bzw. um das Kulturzentrum Güssing soll am 11. Juni 2017 erstmals ein nicht minder buntes **Familienfest** über die Bühne gehen – freilich gemeinsam mit ABObert und Pauli Plappagei. Geplant ist neben einer Reihe von Spielestationen auch der Auftritt eines Zauberers sowie Ponyreiten unter freiem Himmel.

Was das **Kindertheater** betrifft, kommen die fünf Standorte auch in der nächsten Saison mit einem kunterbunten Spielplan für Kinder ab vier Jahren dem selbst auferlegten Auftrag „Für jeden etwas“ nach und leisten damit einen wertvollen Beitrag im Bereich nachhaltiger Kulturarbeit. Denn ob Märchen oder Musical: Über diese Sparte wird nicht nur das Erwachsenenpublikum von morgen bereits heute an das vielschichtige Bühnenfach herangeführt. Auch werden die kindliche Fantasie beflügelt und gleichzeitig über qualitätsvolle Produktionen spielerisch Werte etwa wie Freundschaft, Mut und Selbstwertgefühl, Rücksichtnahme auf unsere Umgebung oder Umgang mit Vorurteilen vermittelt.

Für diesen lehrreichen Nebeneffekt sorgen das KUZ-Maskottchen ABObert und im Kindertheater bestens erprobte Ensembles ab 1. Oktober 2016 mit 10 Stücken. Für sie hebt sich an insgesamt 19 Spielterminen der Vorhang. Und auch die kommende Saison geht nur inklusive wahrer Märchenklassiker aus einschlägigen Federn über die Bühne. So finden sich im Repertoire die Grimm-Klassiker „**König Drosselbart**“, „**Die Bremer Stadtmusikanten**“ – beide aufgeführt vom Theater Franzhans 06 Ltd. – und „**Rapunzel**“, das die Musikbühne Mannheim als zauberhaftes Singspiel inszeniert. Der dänische Märchen-Spezialist Hans Christian Andersen und das Theater mimikri steuern dem bunten Programm „**Des Kaisers neue Kleider**“ bei.

Mit viel Fantasie den Boden unter den Füßen verlieren und dabei mehr über das Erwachsenwerden lernen – dieser ausgewogene Mix steckt hinter dem Nimmerlandmusical „**Peter Pan**“. Das Theater Lichtermeer zaubert das sehenswerte Abenteuer aus Schauspiel, Schattenspiel und Handpuppen. Eine der bekanntesten Kinderbuchautorinnen des 20. Jahrhunderts ist mit Enid Blyton, ihrem Werk „**Fünf Freunde entdecken die Schatzinsel**“ im Kleid eines Familienmusicals und mit dem Theater auf Tour vertreten. Das Weihnachtsfest und die besondere Beziehung von Mensch und Tier thematisiert das in den Kulturzentren Burgenland bestens bekannte Theater Heuschreck mit den beiden Musicals „**Von EngerIn und BengerIn**“ und „**Lenny der fliegende Hund**“. Erstmals auf den KUZ-Bühnen im Genre Kindertheater sind die Kernölamazonen, ursprünglich Kabarett-Macherinnen aus der Steiermark, mit ihrem Stück „**Kerni Kürbis Abenteuer**“ zu erleben. Dem kernigen Bühnenneuling steht auf den Brettern eine jahrzehntelang beliebte Kinderbuchfigur gegenüber: Das Cocomico Theater feiert in den Kulturzentren mit einem aussagekräftigen Musical das 20. Jubiläum von „**Lauras Stern**“.

In der Sparte **Schultheater** möchten „**Die Prinzessin auf dem Kürbis**“, „**Pinocchio**“ und „**Aladdin**“ ihr junges Publikum zu tosendem Applaus hinreißen. Unterhaltung gepaart mit Lerneffekten außerhalb des Klassenzimmers steht ab 10. Oktober 2016 bei 43 Spielterminen auf dem Stundenplan. Abseits dieses Theatertrios können SchülerInnen bei 5 Aufführungsterminen Gäste eines besonderen Jubiläums werden. Denn bei „**Burgenland 9.5**“ wird – wie es der Titel erahnen lässt – das 95. Jubiläum unserer Heimat gefeiert. Das Stück, eine Zeitreise in die Vergangenheit, stammt von Gerhard Kramer und ist eine Koproduktion der Kulturzentren Burgenland mit dem Verein „Kunst&Utopie“ (mit Unterstützung der Burgenlandstiftung Theodor Kery, Land Burgenland).

Im **Kindergartentheater** „**Trippel Trapp**“ heißt es ab 22. November 2016 „Vorhang sowie Augen und Ohren auf“ für „**Kinderlieder aus Europa**“, ein Bühnenprogramm der österreichischen Sängerin Timna Brauer und Pianist Elias Meiri. Außerdem geben sich „**Der Elefant mit den rosaroten Ohren**“ sowie „**Der Regenbogenfisch**“ in den Kulturzentren Eisenstadt, Oberschützen und Güssing die tierische Ehre; zumindest 7 Spieltermine sind geplant.

Termine Kindertheater

Beginnzeiten: Eisenstadt, 14.00 und 16.30 Uhr, Mattersburg (SPIELORT EISENSTADT), Raiding und Güssing 15.00 Uhr, Oberschützen 16.00 Uhr,
Einzelpreise: Kinder € 10.-, Erwachsene € 12.-

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt **ABO (4 Vorstellungen) Kinder: € 27,- Erwachsene € 33,-**

Sonntag | 23. Oktober 2016
Peter Pan | Das Nimmerlandmusical für die ganze Familie

Sonntag | 18. Dezember 2016
König Drosselbart | Märchen nach den Gebrüdern Grimm

Sonntag | 26. März 2017
Des Kaisers neue Kleider | Märchen nach Hans Christian Andersen

Sonntag | 30. April 2017
Lauras Stern | Musical zum 20. Jubiläum der Kinderbuchfigur

Kulturzentrum Mattersburg **Spielort | eisenstadt** **ABO (4 Vorstellungen) Kinder: € 27,- Erwachsene € 33,-**

Sonntag | 02. Oktober 2016
Fünf Freunde entdecken die Schatzinsel | Familienmusical nach Enid Blyton

Samstag | 26. November 2016
Die Bremer Stadtmusikanten | Märchen nach den Gebrüdern Grimm

Sonntag | 15. Jänner 2017
Lenny der fliegende Hund | Ein Musical über Tiere und Menschen

Samstag | 04. März 2017
Rapunzel | Ein zauberhaftes Singspiel nach den Gebrüdern Grimm

Lisztzentrum Raiding **ABO (2 Vorstellungen) Kinder: € 15,- Erwachsene € 18,-**

Sonntag | 04. Dezember 2016
Von Engerln und Bengerln | Ein fröhliches Winter-Musical

Sonntag | 12. März 2017
Kerni Kürbis Abenteuer | Ein Theaterstück über die Sonnenblume Sonnenschein

Kulturzentrum Oberschützen

ABO (3 Vorstellungen) Kinder: € 22,- Erwachsene € 26,-

Samstag | 01. Oktober 2016

Fünf Freunde entdecken die Schatzinsel | Familienmusical nach Enid Blyton

Sonntag | 27. November 2016

Die Bremer Stadtmusikanten | Märchen nach den Gebrüdern Grimm

Sonntag | 05. März 2017

Rapunzel | Ein zauberhaftes Singspiel nach den Gebrüdern Grimm

Kulturzentrum Güssing

ABO (2 Vorstellungen) Kinder: € 15,- Erwachsene € 18,-

Samstag | 17. Dezember 2016

König Drosselbart | Märchen nach den Gebrüdern Grimm

Samstag | 25. März 2017

Des Kaisers neue Kleider | Märchen nach Hand Christian Andersen

Termine Schultheater

Beginnzeiten (außer Burgen:land 9.5): Eisenstadt, Mattersburg (SPIELORT EISENSTADT), Raiding: 9.00 und 11.00 Uhr, Oberschützen: 8.30 und 10.30 Uhr, Güssing: 9.00 Uhr

Eintrittspreise: Eisenstadt, Mattersburg, Oberschützen, Güssing (jew. 3 Vorstellungen) € 22.-

Lisztzentrum Raiding (2 Vorstellungen) € 16.-

Einzelkarten (nach Verfügbarkeit und auf Anfrage) € 9,-

Eintrittspreise inkl. „Burgen:land 9.5“: Eisenstadt, Mattersburg, Oberschützen, Güssing (jew. 4 Vorstellungen) € 29.- Lisztzentrum Raiding (3 Vorstellungen) € 23.-

Die Prinzessin auf dem Kürbis | Next Liberty

Mattersburg (SPIELORT EISENSTADT): Montag, 10. Oktober 2016; Dienstag, 11. Oktober 2016

Eisenstadt: Mittwoch, 12. Oktober 2016; Donnerstag 13. Oktober 2016

Güssing: Montag, 17. Oktober 2016

Oberschützen: Dienstag, 18. Okt. 2016; Mittwoch, 19. Okt. 2016; Donnerstag, 20. Okt. 2016

Pinocchio | Schauspielhaus Salzburg

Mattersburg (SPIELORT EISENSTADT): Montag, 13. März 2017; Dienstag, 14. März 2017

Eisenstadt: Mittwoch, 15. März 2017; und Donnerstag, 16. März 2017

Oberschützen: Dienstag, 21. März 2017; Mittwoch, 22. März 2017; Donnerstag, 23. März 2017

Güssing: Montag, 27. März 2017

Raiding: Mittwoch, 29. März 2017

Aladdin | Theater mit Horizont

Raiding: Montag, 07. November 2016

Oberschützen: Dienstag, 25. April 2017; Mittwoch, 26. April 2017; Donnerstag, 27. April 2017

Güssing: Freitag, 28. April 2017

Mattersburg (SPIELORT EISENSTADT): Montag, 08. Mai 2017; Dienstag, 09. Mai 2017

Eisenstadt: Mittwoch, 10. Mai 2017; Donnerstag, 11. Mai 2017

Burgen:land 9.5

Güssing: Montag, 28. November 2016, 9.30 Uhr

Oberschützen: Dienstag, 29. November 2016, 10.00 Uhr

Raiding: Mittwoch, 30. November 2016, 10.00 Uhr

Eisenstadt: Donnerstag, 01. Dezember 2016, 9.00 Uhr

Mattersburg (SPIELORT EISENSTADT): Donnerstag, 01. Dezember 2016, 11.00 Uhr

Termine Kindergartentheater Trippel-Trapp

KUZ Eisenstadt

ABO (2 Vorstellungen), Beginn 10.00 Uhr, € 11,-; Einzelkarten (nach Verfügbarkeit und auf Anfrage) € 6,50,-

Dienstag, 06. Dezember 2016: Kinderlieder aus Europa | Timna Brauer & Elias Meiri

Dienstag, 04. April 2017: Der Regenbogenfisch | Kindertheater Pipifax

KUZ Oberschützen

ABO (2 Vorstellungen), Beginnzeiten werden noch bekanntgegeben, € 11,-; Einzelkarten (nach Verfügbarkeit und auf Anfrage) € 6,50,-

Dienstag, 22. November 2016: Kinderlieder aus Europa | Timna Brauer & Elias Meiri

Dienstag, 04. April 2017: Der Elefant mit den rosaroten Ohren | Quasi-Quasar-Theater

KUZ Güssing

ABO (2 Vorstellungen), Beginn 9.00 Uhr, € 11,-; Einzelkarten (nach Verfügbarkeit und auf Anfrage) € 6,50,-

Mittwoch, 23. November 2016: Kinderlieder aus Europa | Timna Brauer & Elias Meiri

Mittwoch, 05. April 2017: Der Elefant mit den rosaroten Ohren | Quasi-Quasar-Theater

KONTAKT | INFORMATION | KARTENSERVICE

Kulturzentren Burgenland

www.bgld-kulturzentren.at

Geschäftsführung: Dr. Wolfgang Kuzmits
Erwachsenen- und Schultheater: Anita Gruber
Kindertheater: Sandra Ferstl
Kindergartentheater: Astrid Grill

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt

7000 Eisenstadt, Franz Schubert-Platz 6
Telefon: 02682/719-1000, Fax: DW 13
eisenstadt@bgld-kulturzentren.at

Kulturzentrum Mattersburg | Stadtbüro

7210 Mattersburg, Brunnenplatz 2
Telefon: 02626/62096, Fax: 65019
mattersburg@bgld-kulturzentren.at

Lisztzentrum Raiding

7321 Raiding, Lisztstraße 46
Telefon: 02619/51047, Fax: DW 22
raiding@lisztzentrum.at

Kulturzentrum Oberschützen

7432 Oberschützen, Hauptplatz 8
Telefon: 03353/6680, Fax: DW 3
oberschuetzen@bgld-kulturzentren.at

Kulturzentrum Güssing

7540 Güssing, Schulstraße 6
Telefon: 03322/42146-0, 42797, Fax: DW 9
guessing@bgld-kulturzentren.at

PARTNER | SPONSOREN



Pressekontakte

Erwachsenen- und Schultheater
Anita Gruber
T: +43-2626-620 96-10
anita.gruber@bgld-kulturzentren.at
www.bgld-kulturzentren.at

Kindertheater
Sandra Ferstl
T: +43-2626-620 96-12
sandra.ferstl@bgld-kulturzentren.at
www.bgld-kulturzentren.at

Kindergartentheater
Astrid Grill
T: +43-3353-6680-11
astrid.grill@bgld-kulturzentren.at
www.bgld-kulturzentren.at

Pressekontakt

Marketing & Kommunikation
Mag. (FH) Tamara Gmaschich
T: +43-2682-719-1027
tamara.gmaschich@bgld-kulturzentren.at